Liebe Gartenfreunde

Auf unserer Jahreshauptversammlung haben wir eine **Beitragsordnung** verabschiedet. Sie ist auf der Rückseite abgedruckt.

Große Putzaktion : Am **Samstag 16. April** machen wir wieder rund um unsere Anlagen sauber. Wir erhalten Greifzangen und Abfallsäcke – und los geht's um den Abfall einzusammeln. Ich hoffe, dass sich viele Helfer **um 9.00 Uhr** unterm **Wasserturm** einfinden.

Am 17. April findet in der Stadthalle die erste Rottweiler Zukunftsmesse statt. Die Gartenfreunde sind zusammen mit den Gemeinschaftsgärtnern an einem Stand vertreten. Wir möchten mit Kindern Tomaten und Blumen pikieren. Die Pflänzchen dürfen die Kinder dann mitnehmen.

Dazu brauchen wir noch Helfer für die Standbetreuung! Wer am Sonntag, 17. April zwischen 10 und 18 Uhr eine oder 2 Stunden Zeit hat, melde sich bitte bei mir.

Vereinsheim: Am Samstag 30. April öffnet das Vereinsheim wieder.

Über einen regen Besuch freuen sich die Wirte!

An der Kasse der **Bay-Wa** liegt eine **Bonuskarte des Vereins**. Wer bei der Baywa einkauft und seinen Bonus für den Verein spenden will, muss das an der Kasse sagen. Wir sagen jedem Spender schon mal : Danke! Im Jahr 2015 waren das immerhin 33 € für den Verein.

An die Pächter:

Wenn es trocken und schön wird, werden wir das Wasser aufmachen. Bitte **Abstellhähne** schließen – Undichtigkeiten sofort melden!

Sonntags sind nur leichte Gartenarbeiten erlaubt. Dazu gehören aber nicht Arbeiten, die man hört: sägen, hämmern, klopfen, etc.

Einen guten Start in die Gartensaison wünscht Euch

gez.: Monika Albert



Goldmohn aussäen

Die Blüten des Kalifornischen Goldmohn (Eschscholzia californica) leuchten in einem intensiven Orangerot. Wer sie im eigenen Garten erleben möchte, kann beeindruckende Sommerblume jetzt aussäen. Beim Aussäen sollte auf genügend Abstand geachtet werden. Da die Pflanzen tiefe Pfahlwurzeln bilden, lassen sie sich später nur schwer umpflanzen. Auch wenn die Pflanzen nur einjährig sind, verbreitet sich der Goldmohn meist von selbst im Garten und bleibt so lange erhalten. Am besten wächst er auf sandigen Lehmböden und mag es warm und trocken. Tipp: einige Samen auf Leerstellen im Steingarten ausgesät, ergeben zur Blütezeit im Sommer wunderbare Farbtupfer. (Bundesverband der Gartenfreunde)